

24. Januar 2023

Feuerwehr und Rettungswache

## Neue Einsatzfahrzeuge für die Bocholter Feuerwehr

### Alte Technik kann ersetzt werden // Fuhrpark wieder auf neuestem Stand

Die Feuerwehr Bocholt erhielt zum Jahresende 2022 drei neue Einsatzfahrzeuge. Die Fahrzeuge wurden bereits im Jahr 2019 europaweit ausgeschrieben und nach einer Bauzeit von ca. 2 ½ Jahren an die Feuerwehr Bocholt ausgeliefert.

"Die "alten" Fahrzeuge sind durch die festgelegten Abschreibungsfristen durch moderne Fahrzeugtechnik ersetzt worden", berichtet der Geschäftsbereichsleiter Operativer Dienst Dirk Arping von der Feuerwehr Bocholt.

Der Einsatzleitwagen ersetzt ein 22 Jahre altes Fahrzeug und verfügt auf den heutigen Stand der Technik angepasste Funk- u. Kommunikationssysteme. Er wird zur Führung von größeren Einsatzlagen eingesetzt und besitzt zwei Kommunikationsarbeitsplätze.

Das Hilfeleistungslöschfahrzeug wird zur Bearbeitung von Brandeinsätzen und Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen eingesetzt. Es wird durch die hauptamtliche Feuer- u. Rettungswache besetzt. Der hydraulische Rettungssatz konnte von dem bisherigen Fahrzeug übernommen werden. Ein älteres typengleiches Fahrzeug geht somit in den Bestand der Freiwilligen Feuerwehr über.

Die neue Drehleiter ersetzt ein 20 Jahre altes Fahrzeug. Sie wird zur Sicherstellung des zweiten Rettungswegs bei einer Menschenrettung benötigt. Das Fahrzeug kann ebenfalls bei Großbränden zur Brandbekämpfung oder zur Unterstützung des Rettungsdienstes bei der Personenrettung aus einer Wohnung über das Fenster mit der Krankentrage gerettet werden.

Das Hilfeleistungslöschfahrzeug und die Drehleiter sind bereits im Einsatz. Der Einsatzleitwagen geht voraussichtlich Anfang Februar in den Dienst.

"Wir konnten den Fahrzeugpark mit den Ersatzbeschaffungen weiterhin auf den neusten Stand der Technik bringen. Hier sei auch den Vertreterinnen und Vertretern von Rat und Verwaltung, die der Beschaffung zugestimmt bzw. den Beschaffungsvorgang unterstützt haben, gedankt. Die Feuerwehr Bocholt ist somit mit dem nötigen Handwerkszeug gut ausgestattet" berichtet der Leiter der Feuerwehr, Thomas Deckers.





© Sven Betz